

Presseinformation

Frankfurt, 25. Juli 2019

Ve-RI Equities Europe reduziert deutlich seinen CO₂-Fußabdruck durch erweitertes Selektionsmodell

- Systematisches Aktienselektionsmodell im Bereich ESG und CO₂-Emissionen erweitert.
- Portfolio wächst auf 36 Werte.
- CO₂-Reduktion gegenüber EuroStoxx600 von über 50 Prozent erzielt.

Mit der aktuellen Reallokation für das dritte Quartal 2019 hat das Fondsmanagement von La Française Asset Management den regelbasierten Aktienselektionsprozess des Ve-RI Equities Europe (DE0009763201 [R], DE000A0MKQJ9 [I]) angepasst. Ab sofort werden ESG-Kriterien stärker gewichtet und der Schwerpunkt auf CO₂-Effizienz gesetzt. „Als verantwortungsvoller Investor wollen wir einen Beitrag zur CO₂-Verringerung setzen. Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass die Unternehmen, die schon heute nachhaltigem Handeln einen hohen Stellenwert geben, in Zukunft daraus deutliche wirtschaftliche Vorteile gegenüber Wettbewerbern erzielen können,“ begründet Christian Riemann, zuständiger Fondsmanager bei La Française Asset Management den eingeleiteten Wandel.

„Immer mehr institutionelle Investoren und Privatanleger werden sich bewusst, dass auch ihr angelegtes Vermögen einen CO₂-Fußabdruck hinterlässt. In unserem Europafonds messen wir auf Unternehmensbasis den CO₂-Ausstoß der im Fonds enthaltenen Unternehmen und lassen diese Kennzahl in unsere Aktienselektion einfließen. Dabei wird das erprobte Set an Kennzahlen aus unserem rein systematischen Ansatz sinnvoll ergänzt. So können wir die größten Verschmutzer ausschließen und unseren Fonds deutlich CO₂-Effizienter als den EuroStoXX600 ausrichten ohne auf eine mögliche positive Performance durch ein reduziertes Analysemodell zu verzichten“, so Riemann weiter.

Weiterhin setzt das Fondsmanagement zur Selektion der Aktien auf das eigens entwickelte, systematische Aktienselektionsmodell. Quality- und Valuefaktoren stehen dabei unverändert – zusammen mit den rein quantitativen Faktoren Trendstabilität und Low Risk – im Zentrum der Analyse. Die Gewichtung dieser vier Faktoren reduziert sich leicht von je 22,5 Prozent auf nun 20 Prozent. Im Gegenzug verdoppelt sich der Bewertungsanteil der ESG-Kriterien auf 20 Prozent. Stand bisher die gute Unternehmensführung, also das „G“ (Governance) der ESG-Kriterien im Mittelpunkt, ist es nun durch die Einbeziehung einer Carbon Efficiency-Ratio das „E“ (Environment) für Umweltaspekte. Aus der Kombination der genutzten Kriterien ergibt sich ein Gesamtranking. „Die Carbon Efficiency-Ratio misst den CO₂-Verbrauch in Tonnen pro eine Million erzielten Umsatz. So wird deutlich, wer CO₂-schonend wirtschaftet und wer nicht. Die deutliche Gewichtung von 20 Prozent bewirkt, dass dieser Faktor eine signifikante Auswirkung auf die Zusammensetzung des Fonds hat“, sagt Christian Riemann. Verglichen zum EuroStoxx600 liegt die CO₂-Belastung des Ve-RI Equities Europe auf Basis der Carbon Efficiency-Ratio um 50 Prozent niedriger.

Die 36 europäischen Aktienwerte, die in diesem Selektionsprozess am besten abschneiden, bilden gleichgewichtet das Portfolio des Fonds. Zuvor waren es mindestens 30 Unternehmen. Dabei werden ab sofort gleichgewichtet zwölf unterschiedliche Sektoren* berücksichtigt.

„Mit diesem Vorgehen stellen wir unseren Europafonds sehr breit über alle wichtigen Sektoren hinweg auf und wir vermeiden Klumpenrisiken durch eine Sektorübergewichtung. Gleichzeitig geben wir dem CO2-Ausstoß eine klare Kennzahl, die in unsere Unternehmensbewertung einfließt. So erkennen wir verantwortungsvoll handelnde Unternehmen von heute, die die Gewinner von morgen sein können, beispielweise wenn der CO2-Ausstoß über ein Zertifikatehandel oder eine Steuer einen Preis bekommt. Schon jetzt sehen wir in unseren Auswertungen deutliche Hinweise, dass Umweltschutz und Emissionsvermeidung kein Kostenfaktor sind, sondern Renditepotentiale für Anleger in sich bergen“, so das Fazit von Christian Riemann zur neuen CO2-Ausrichtung der ESG-Kriterien.

Weitere Informationen zum Fonds sowie die aktuelle Vermögensaufstellung sind abrufbar unter: <https://la-francaise-am.de/produkte/aktienfonds/ve-ri-equities-europe-r.html>

** Business Services, Consumer Cyclicals, Consumer Non-Cyclicals, Consumer Services, Energy, Finance, Healthcare, Industrials, Non-Energy materials, Technology, Telecommunications, Utilities.*

Über La Française Asset Management

Seit Ende Dezember 2018 gehören die Veritas Investment, aus der die La Française Asset Management GmbH hervorging, sowie ihre Hamburger Schwestergesellschaft Veritas Institutional zur La-Française-Gruppe.

Basierend auf unseren Erfahrungen als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach deutschem Recht, die wir seit 1991 sammeln konnten, sind wir der erfahrene Spezialist für systematische und prognosefreie Investmentstrategien der La-Française-Gruppe. Mit unseren regelbasierten Prozessen wollen wir Chancen an den Märkten gezielt nutzen und Risiken konsequent reduzieren, beispielsweise in den Bereichen Aktienfonds, REITs und Infrastrukturinvestments.

Am Standort Frankfurt sind wir nun gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von La Française ein schlagkräftiges 36-köpfiges Team, das unsere Kunden in Deutschland betreut. Zahlreiche Auszeichnungen und Ratings belegen die Qualität unserer Produktpalette.

Über La Française

Seit 40 Jahren entwickelt La Française Kernkompetenzen im Asset Management für Dritte.

La Française verfolgt ein Multi-Expertisen-Geschäftsmodell, das sich in vier Kernbereiche aufteilt: Wertpapiere, Immobilien, Investmentlösungen und Direktfinanzierung. Die Unternehmensgruppe spricht institutionelle und Privatkunden weltweit an.

Mit 639 Mitarbeitern verwaltet La Française an den Standorten Paris, Frankfurt, Genf, Hamburg, Stamford (CT, USA), Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Milan, Seoul und Singapur ein Vermögen von 65,8 Milliarden Euro (Stand 01.01.2019).

La Française ist ein zukunftsorientierter, verantwortungsbewusster Investor und bezieht als solcher die Herausforderungen von morgen in die heutige Anlagestrategie mit ein.

La Française gehört zu Credit Mutual Nord (CMNE), einer in Nordfrankreich und Belgien ansässigen Banken- und Versicherungsgruppe mit einem regulatorischen Eigenkapital von 3,2 Milliarden Euro (Stand 30.06.2018).

.....

Pressekontakt:

La Française Asset Management GmbH
Ralf Droz
mainBuilding, Taunusanlage 18
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -73
rdroz@la-francaise.com
www. la-francaise-am.de

Heidi Rauen
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13
hrauen@dolphinvest.eu

Risikohinweise:

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, bleiben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter [www. la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de) und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien.